

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der NATIF.AI GmbH

NATIF.AI GmbH

Campus A1 1

66123 Saarbrücken

Ust.Id.: DE323073937

Geschäftsführer Manuel Zapp und Johannes Korves

[E-Mail: manuel.zapp@natif.ai](mailto:manuel.zapp@natif.ai)

[johannes.korves@natif.ai](mailto:johannes.korves@natif.ai)

### § 1 Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen der NATIF.AI GmbH (im Folgen „NATIF.AI“) mit ihren Kunden (im Folgenden „KUNDE“) im unternehmerischen Verkehr, sowie KUNDEN, bei denen es sich um juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen handelt. Insbesondere gelten diese AGB für alle Verträge, die ein KUNDE zur Nutzung der von NATIF.AI hergestellten Software, die natif.ai Invoice Capturing, zur Auswertung von Rechnungsunterlagen, die auf den von NATIF.AI betriebenen Servern zur zeitweisen Nutzung gegen Entgelt über das Medium Internet angeboten wird, abschließt.

(2) Abhängig von der Art des Vertragsgegenstands können neben den AGB ergänzende Geschäftsbedingungen Anwendung finden. Sofern ergänzende Geschäftsbedingungen anwendbar sind, werden diese dem KUNDEN vor Vertragsschluss zugänglich gemacht.

(3) Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des KUNDEN werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als ihrer Geltung ausdrücklich von NATIF.AI zugestimmt wurde.

### § 2 Vertragsschluss

(1) Die Angebote der NATIF.AI stellen freibleibende Aufforderungen für ein Vertragsangebot durch den KUNDEN dar. Dies gilt auch, wenn dem KUNDEN Kataloge, technische Dokumentationen, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen, auch in elektronischer Form, überlassen wurden, an denen die NATIF.AI sich Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.

(2) Die Bestellung durch den KUNDEN gilt als verbindliches Vertragsangebot.

(3) Die Annahme durch NATIF.AI erfolgt schriftlich, in Textform oder mündlich.

### § 3 Zahlungsbedingungen

(1) Die Höhe der Vergütung für die zu erbringenden Leistungen richtet sich nach den konkreten Bedingungen des Vertrages und der jeweils aktuellen Preisliste der NATIF.AI.

(2) Die Zahlung der Vergütung erfolgt nach den im Vertrag festgelegten Bedingungen. NATIF.AI behält sich das Recht vor, einzelne Zahlungsmethoden auszuschließen. Bei Vereinbarung einer Zahlung gegen Rechnungstellung behält sich NATIF.AI eine Bonitätsprüfung vor. Alle Forderungen werden mit Zugang der Rechnung fällig und sind ohne Abzug zahlbar.

(3) Die Annahme durch NATIF.AI erfolgt schriftlich, in Textform oder mündlich.

(4) Der KUNDE kommt ohne weitere Erklärungen von NATIF.AI in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung bezahlt hat.

(5) NATIF.AI ist berechtigt, die nutzungsabhängige Vergütung erstmals nach Ablauf von 12 Monaten nach Vertragsbeginn mit einer schriftlichen Ankündigung von 3 Monaten zum darauffolgenden Monatsbeginn zu erhöhen.

Der KUNDE hat das Recht, das Vertragsverhältnis innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach Zugang der Ankündigung schriftlich zu kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird der NATIF.AI den KUNDEN zusammen mit jeder Ankündigung hinweisen.

(6) Zusätzliche Leistungen werden von NATIF.AI nach Aufwand gesondert abgerechnet. Der KUNDE wird über den Aufwand und Stundensatz zuvor benachrichtigt und muss diesem zustimmen.

(7) Eine Aufrechnung durch den KUNDEN mit Forderungen, die nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen, ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des KUNDEN ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

(8) Der KUNDE kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

(9) Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

#### **§ 4 Bereitstellung von ANWENDUNG und Speicherplatz für ANWENDUNGSDATEN**

(1) Soweit im Vertrag vereinbart hält NATIF.AI ab dem vereinbarten Zeitpunkt auf einer von einem Dritten von NATIF.AI gemieteten, von ihr betriebenen zentralen Datenverarbeitungsanlage oder mehreren Datenverarbeitungsanlagen (im Folgenden, auch bei Mehrzahl: SERVER) die vereinbarte ANWENDUNG in der jeweils aktuellen Version zur Nutzung nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen bereit.

(2) NATIF.AI haftet dafür, dass die bereit gestellte ANWENDUNG

- für die sich aus der Leistungsbeschreibung des Vertrages ergebenden Zwecke geeignet ist,
- während der gesamten Vertragslaufzeit frei von Mängeln ist,
- insb. frei von Viren und ähnlicher Schadsoftware ist, welche die Tauglichkeit der ANWENDUNG zum vertragsgemäßen Gebrauch aufheben.

(3) NATIF.AI übermittelt dem KUNDEN die vereinbarte Anzahl von Benutzernamen und Benutzerpasswörtern. Sämtliche Benutzernamen und Kennwörter sind vom KUNDEN unverzüglich in nur ihm bekannte Namen und Kennwörter zu ändern. Evtl. weitere Sicherheitsmaßnahmen sind vertraglich vereinbart.

(4) Sofern und soweit mit der Bereitstellung einer neuen Version oder einer Änderung von Funktionalitäten der ANWENDUNG, durch die ANWENDUNG unterstützten Arbeitsabläufen des KUNDEN und/oder Beschränkungen in der Verwendbarkeit bisher erzeugter Daten einhergehen, wird NATIF.AI dies dem KUNDEN spätestens **sechs Wochen** vor dem Wirksamwerden einer solchen Änderung schriftlich ankündigen. Widerspricht der KUNDE der Änderung nicht schriftlich innerhalb einer Frist von **zwei Wochen** ab Zugang der Änderungsmitteilung, wird die Änderung Vertragsbestandteil. NATIF.AI wird den KUNDEN bei jeder Ankündigung von Änderungen auf die vorgenannte Frist und die Rechtsfolgen ihres Verstreichens bei Nichtwahrnehmung der Widerspruchsmöglichkeit aufmerksam machen.

(5) NATIF.AI hält auf dem SERVER ab dem vereinbarten Zeitpunkt der betriebsfähigen Bereitstellung für die ANWENDUNGSDATEN Speicherplatz im vereinbarten Umfang bereit. Weitere Einzelheiten zu Speicherplatz und ANWENDUNGSDATEN werden erforderlichenfalls vertraglich vereinbart.

(6) Die ANWENDUNG und die ANWENDUNGSDATEN werden auf dem SERVER regelmäßig, mindestens kalendertäglich, gesichert. Für die Einhaltung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen ist der KUNDE verantwortlich.

(7) Übergabepunkt für die ANWENDUNG und die ANWENDUNGSDATEN ist der Routerausgang des SERVERS.

(8) Vereinbarungen über Systemvoraussetzungen auf Seiten des KUNDEN werden vertraglich getroffen. Für Änderungen am technischen System von NATIF.AI gilt die Widerspruchslösung des Abs. 4 entsprechend. Für die Beschaffenheit der erforderlichen Hard- und Software auf Seiten des KUNDEN sowie für die Telekommunikationsverbindung zwischen dem KUNDEN und NATIF.AI bis zum Übergabepunkt ist NATIF.AI nicht verantwortlich.

## **§ 5 Nichterfüllung von Hauptleistungspflichten**

- (1) Kommt NATIF.AI ihren vertraglich vereinbarten Hauptleistungspflichten nicht vollständig nach, gelten die folgenden Regelungen.
- (2) Gerät NATIF.AI mit der erstmaligen betriebsfähigen Bereitstellung der ANWENDUNG in Verzug, so richtet sich die Haftung nach § 8. Der KUNDE ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn NATIF.AI eine vom KUNDEN gesetzte **zweimonatigen Nachfrist** nicht einhält, dh. innerhalb der Nachfrist nicht die volle vereinbarte Funktionalität der ANWENDUNG zur Verfügung stellt.
- (3) Hat der KUNDE einen evtl. Leistungsausfall NATIF.AI nicht angezeigt, so hat er zu beweisen, dass NATIF.AI anderweitig Kenntnis davon erlangt hat.

## **§ 6 Nutzungsrechte an und Nutzung der ANWENDUNG, Rechte von NATIF.AI bei Überschreitung der Nutzungsbefugnisse**

### **(1) Nutzungsrechte an der ANWENDUNG**

- (a) Der KUNDE erhält an der ANWENDUNG einfache (nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare), auf die Laufzeit des Vertrags beschränkte Nutzungsrechte nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.
- (b) Der KUNDE darf die ANWENDUNG nur für seine eigenen geschäftlichen Tätigkeiten nutzen.
- (c) Der KUNDE ist nicht berechtigt, Änderungen an der ANWENDUNG vorzunehmen. Dies gilt nicht für Änderungen, die für die Berichtigung von Fehlern notwendig sind, sofern NATIF.AI sich mit der Behebung des Fehlers in Verzug befindet, die Fehlerbeseitigung ablehnt oder wegen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens zur Fehlerbeseitigung außer Stande ist.
- (d) Sofern NATIF.AI während der Laufzeit neue Versionen, Updates, Upgrades oder andere Neulieferungen im Hinblick auf die ANWENDUNG vornimmt, gelten die vorstehenden Rechte auch für diese.
- (e) Rechte, die vorstehend nicht ausdrücklich dem KUNDEN eingeräumt werden, stehen dem KUNDEN nicht zu. Der KUNDE ist insb. nicht berechtigt, die ANWENDUNG über die vereinbarte Nutzung hinaus zu nutzen oder von Dritten nutzen zu lassen oder die ANWENDUNG Dritten zugänglich zu machen. Insb. ist es nicht gestattet, die ANWENDUNG zu vervielfältigen, zu veräußern oder zeitlich begrenzt zu überlassen, insb. nicht zu vermieten oder zu verleihen.

### **(2) Verpflichtungen des KUNDEN zur sicheren Nutzung**

- (a) Der KUNDE trifft die notwendigen Vorkehrungen, die Nutzung der ANWENDUNG durch Unbefugte zu verhindern.
- (b) Der KUNDE haftet dafür, dass die ANWENDUNG nicht zu rassistischen, diskriminierenden, pornographischen, den Jugendschutz gefährdenden, politisch extremen oder sonst gesetzeswidrigen oder gegen behördliche Vorschriften oder Auflagen verstoßenden Zwecken verwendet oder entsprechende Daten, insb. ANWENDUNGSDATEN, erstellt und/oder auf dem SERVER gespeichert werden.

### **(3) Verletzung der Bestimmungen nach Abs. 1 und 2 durch den KUNDEN**

- (a) Verletzt der KUNDE die Regelungen in Abs. 1 oder 2 aus von ihm zu vertretenden Gründen, kann NATIF.AI den Zugriff des KUNDEN auf die ANWENDUNG oder die ANWENDUNGSDATEN sperren, wenn die Verletzung hierdurch nachweislich abgestellt werden kann.
- (b) Verstößt der KUNDE rechtswidrig gegen Abs. 2 lit. b, ist NATIF.AI berechtigt, die dadurch betroffenen Daten bzw. ANWENDUNGSDATEN zu löschen. Im Fall eines rechtswidrigen Verstoßes durch Nutzer hat der KUNDE NATIF.AI auf Verlangen unverzüglich sämtliche Angaben zur Geltendmachung der Ansprüche gegen den Nutzer zu machen, insb. dessen Namen und Anschrift mitzuteilen.

Verletzt der KUNDE trotz entsprechender schriftlicher Abmahnung von NATIF.AI weiterhin oder wiederholt die Regelungen in Abs. 1 oder 2, und hat er dies zu vertreten, so kann NATIF.AI den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündigen.

- (c) Für jeden Fall, in dem der KUNDE die Nutzung der ANWENDUNG durch Dritte (oder durch nicht vom KUNDEN benannte Nutzer) schuldhaft ermöglicht, hat der KUNDE jeweils eine sofort fällige Vertragsstrafe deren Höhe in das Ermessen von NATIF.AI gestellt wird, wobei der KUNDE gemäß §§ 315 Abs. 3, 319 BGB die Möglichkeit hat, die Angemessenheit der Vertragsstrafe gerichtlich überprüfen zu lassen. Die Geltendmachung von Schadensersatz bleibt vorbehalten; in diesem Fall wird die Vertragsstrafe auf den Schadensersatzanspruch angerechnet.
- (d) Hat der KUNDE die Pflichtverletzung zu vertreten, so kann NATIF.AI Schadensersatz nach Maßgabe von § 8 geltend machen.

## **§ 7 Pflichten und Obliegenheit des KUNDEN**

Der KUNDE wird alle vereinbarten Pflichten und Obliegenheiten erfüllen, die zur Abwicklung des Vertrags erforderlich sind. Er wird insb.

1. die ihm bzw. den Nutzern zugeordneten Nutzungs- und Zugangsberechtigungen sowie die vereinbarte Identifikations- und Authentifikations-Sicherungen geheim halten, vor dem Zugriff durch Dritte schützen und nicht an unberechtigte Nutzer weitergeben. Diese Daten sind durch geeignete und übliche Maßnahmen zu schützen. Der KUNDE wird NATIF.AI unverzüglich unterrichten, wenn der Verdacht besteht, dass die Zugangsdaten und/oder Kennwörter nicht berechtigten Personen bekannt geworden sein könnten;
2. die vertraglich vereinbarten Zugangsvoraussetzungen schaffen;
3. die Beschränkungen/Verpflichtungen im Hinblick auf die Nutzungsrechte nach § 7 einhalten, insb.
  - a. keine Informationen oder Daten unbefugt abrufen oder abrufen lassen oder in Programme, die von NATIF.AI betrieben werden eingreifen oder eingreifen lassen oder in von NATIF.AI unbefugt eindringen oder ein solches Eindringen fördern;
  - b. den im Rahmen der Vertragsbeziehung und/oder unter Nutzung der ANWENDUNG möglichen Austausch von elektronischen Nachrichten nicht missbräuchlich für den unaufgeforderten Versand von Nachrichten und Informationen an Dritte zu Werbezwecken nutzen;
  - c. NATIF.AI von Ansprüchen Dritter freistellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung der ANWENDUNG durch ihn beruhen oder die sich aus vom KUNDEN verursachten datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der ANWENDUNG verbunden sind;
  - d. die berechtigten Nutzer verpflichten, ihrerseits die für sie geltenden Bestimmungen dieses Vertrags einzuhalten;
4. dafür Sorge tragen, dass er (zB bei der Übermittlung von Texten/Daten Dritter auf den SERVER von NATIF.AI) alle Rechte Dritter an von ihm verwendetem Material beachtet;
5. nach § 8 Abs. 2 die erforderliche Einwilligung des jeweils Betroffenen einholen, soweit er bei Nutzung der ANWENDUNG personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet oder nutzt und kein gesetzlicher Erlaubnistatbestand eingreift;
6. vor der Versendung von Daten und Informationen an NATIF.AI diese auf Viren prüfen und dem Stand der Technik entsprechende Virenschutzprogramme einsetzen;
7. wenn er zur Erzeugung von ANWENDUNGSDATEN mit Hilfe der ANWENDUNG NATIF.AI Daten übermittelt, diese regelmäßig und der Bedeutung der Daten entsprechend sichern und eigene Sicherungskopien erstellen, um bei Verlust der Daten und Informationen die Rekonstruktion derselben zu ermöglichen;
8. sofern und soweit ihm einvernehmlich die technische Möglichkeit dazu eröffnet wird, regelmäßig die auf dem SERVER gespeicherten ANWENDUNGSDATEN durch Download sichern; unberührt bleibt die vertraglich vereinbarte Verpflichtung von NATIF.AI zur Datensicherung.

## **§ 8 Haftung, Haftungsgrenzen und Vertragsstrafe**

(1) NATIF.AI haftet mit den nachfolgenden Einschränkungen nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Die aufgetretenen Mängel sind vom KUNDEN unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

(3) Soweit entgegenstehende Rechte Dritter bekannt werden, teilt NATIF.AI diese unverzüglich dem KUNDEN mit, übernimmt aber keinerlei Gewähr dafür, dass Produkte von Drittanbietern ihrerseits keine Rechte Dritter verletzen.

(4) Die Haftung von NATIF.AI, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen aus Pflichtverletzungen und Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Verletzung wesentlicher, vertragszweckgefährdender Pflichten (Kardinalpflichten) haftet NATIF.AI, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen auch bei Fahrlässigkeit. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

(5) Bei einem Rechtsmangel aufgrund der Verletzung von Rechten Dritter haftet NATIF.AI nur, wenn diese Rechte in der Bundesrepublik Deutschland bestehen, der KUNDE die ANWENDUNG vertragsgemäß benutzt und insoweit von dem Dritten berechtigterweise in Anspruch genommen wird und der KUNDE NATIF.AI über die von dem Dritten geltend gemachten Ansprüche unverzüglich schriftlich informiert hat.

(6) Der Ausschluss oder die Begrenzung der Haftung gilt nicht für eine Haftung bei Schäden, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, sowie für Schäden, die auf Produkthaftung resultieren.

## **§ 9 Haftung für Rechte Dritter**

(1) NATIF.AI wird den KUNDEN von Rechten Dritter bzw. von deren Geltendmachung und von einer daraus resultierenden Beeinträchtigung der Erbringung vereinbarter Leistungen unverzüglich unterrichten und ihm in geeigneter Weise den vollen Zugriff auf die ANWENDUNGSDATEN ermöglichen.

(2) Der KUNDE ist, sofern und soweit die Rechte Dritter ihn im Gebrauch der ANWENDUNG beeinträchtigen, nicht zur Vergütung verpflichtet.

(3) NATIF.AI haftet nicht für eine Verletzung der Rechte Dritter durch den KUNDEN, sofern und soweit sich diese Verletzung aus einer Überschreitung der nach diesem Vertrag eingeräumten Nutzungsrechte ergibt. In diesem Fall stellt der KUNDE NATIF.AI auf erstes Anfordern frei von sämtlichen Ansprüchen Dritter.

## **§ 10 Laufzeit, Kündigung**

(1) Die Laufzeit und die ordentlichen Kündigungsfristen richten sich nach den im Vertrag festgelegten Bedingungen.

(2) Beide Seiten können den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt für NATIF.AI insbesondere dann vor, wenn der KUNDE:

- bei Verträgen, in denen eine Mindestlaufzeit vereinbart ist oder die auf bestimmte Zeit geschlossen wurden, mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von einer monatlichen Gebühr in Verzug gerät,
- bei Verträgen, die auf unbestimmte Zeit geschlossen worden sind, mit der Zahlung der Entgelte mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät,
- schuldhaft gegen Pflichten des Vertrages beziehungsweise diese AGB verstößt,
- mit der Nutzung der jeweiligen Dienstleistung offensichtlich gegen Gesetze verstößt,
- trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist seine Nutzung der Dienstleistung nicht so umgestaltet, dass sie den in den AGB geregelten Anforderungen genügen, oder
- schuldhaft oder fahrlässig gegen die Vertragsbedingungen verstößt.

In diesen Fällen erlöschen alle Rechte des KUNDEN an der Dienstleistung.

(3) Rücktritts- und Kündigungserklärungen bedürfen der Schriftform, welche auch durch Telefax und/oder Email als gewahrt gilt

(4) Die außerordentliche Kündigung wegen oder im Zusammenhang mit einer Pflichtverletzung ist nur nach vorangegangener schriftlicher Abmahnung mit angemessener Fristsetzung von nicht unter 45 Werktagen möglich. Hat der kündigungsberechtigte Vertragspartner länger als 10 Werktagen Kenntnis von den die außerordentliche Kündigung rechtfertigenden Umständen, kann er die Kündigung nicht mehr auf diese Umstände stützen.

(5) Bei einer außerordentlichen Kündigung aufgrund Zahlungsverzuges kann NATIF.AI zusätzlich einen sofort in einer Summe fälligen pauschalierten Schadensersatz in Höhe eines Viertels der bis zum Ablauf der regulären Vertragslaufzeit restlichen monatlichen Grundpauschale verlangen. Dem KUNDEN bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

## **§ 11 Datensicherheit, Datenschutz**

(1) Die Vertragspartner werden die jeweils anwendbaren, insb. die in Deutschland gültigen, datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten und ihre im Zusammenhang mit dem Vertrag und dessen Durchführung eingesetzten Beschäftigten auf das Datengeheimnis nach DSGVO verpflichten, soweit diese nicht bereits allgemein entsprechend verpflichtet sind.

(2) Erhebt, verarbeitet oder nutzt der KUNDE personenbezogene Daten, so steht er dafür ein, dass er dazu nach den anwendbaren, insb. datenschutzrechtlichen, Bestimmungen berechtigt ist und stellt im Fall eines Verstoßes NATIF.AI von Ansprüchen Dritter frei.

(3) NATIF.AI wird kundenbezogene Daten nur in dem Umfang erheben und nutzen, wie es die Durchführung dieses Vertrags erfordert. Hierzu zählt auch das Nutzen der Daten um die Software stetig weiterzuentwickeln. Der KUNDE stimmt der Erhebung und Nutzung solcher Daten in diesem Umfang zu. Auch nach Beendigung des Vertrages ist NATIF.AI dazu berechtigt, die Daten des Kunden in nicht personenbezogener, anonymisierter Form weiter zu nutzen.

(4) Die Verpflichtungen nach Abs. 1 bis 3 bestehen, so lange ANWENDUNGSDATEN im Einflussbereich von NATIF.AI liegen, auch über das Vertragsende hinaus.

## § 12 Geheimhaltung

(1) Vertraulich zu behandelnde Informationen sind die von dem informationsgebenden Vertragspartner ausdrücklich als vertraulich bezeichneten Informationen.

Keine vertraulich zu behandelnde Information liegt vor, soweit der die Information empfangende Vertragspartner nachweist, dass sie

- ihm vor dem Empfangsdatum bekannt oder allgemein zugänglich waren;
- der Öffentlichkeit vor dem Empfangsdatum bekannt oder allgemein zugänglich waren;
- der Öffentlichkeit nach dem Empfangsdatum bekannt oder allgemein zugänglich wurden, ohne dass der informationsempfangende Vertragspartner hierfür verantwortlich ist.

(2) Die Vertragspartner werden über alle vertraulichen Informationen, die ihnen im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gelangt sind, Stillschweigen bewahren bzw. diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen des jeweils anderen Vertragspartners Dritten gegenüber – gleich zu welchem Zweck – verwenden.

(3) Öffentliche Erklärungen der Vertragspartner über eine Zusammenarbeit werden nur im vorherigen gegenseitigem Einvernehmen abgegeben.

(4) Die Verpflichtungen nach Abs. 2 bestehen auch über das Vertragsende hinaus auf unbestimmte Zeit, und zwar so lange, wie ein Ausnahmetatbestand nach Abs. 1 nicht nachgewiesen ist.

## § 13 Höhere Gewalt

Keiner der Vertragspartner ist zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen im Fall und für die Dauer höherer Gewalt verpflichtet. Insb. folgende Umstände sind als höhere Gewalt in diesem Sinne anzusehen:

- von dem Vertragspartner nicht zu vertretende(s) Feuer/Explosion/Überschwemmung,
- Krieg, Meuterei, Blockade, Embargo,
- über 6 Wochen andauernder und von dem Vertragspartner nicht schuldhaft herbeigeführter Arbeitskampf,
- nicht von einem Vertragspartner beeinflussbare technische Probleme des Internets; dies gilt nicht, sofern und soweit NATIF.AI die Telekommunikationsleistung mit anbietet.

Jeder Vertragspartner hat den anderen über den Eintritt eines Falls höherer Gewalt unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen.

## § 14 Sonstiges

(1) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist der Geschäftssitz der NATIF.AI GmbH.

(2) Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).

(3) Der Vertragsschluss sowie spätere Vertragsänderungen und -ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt ebenso für die Abänderung dieser Klausel. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

(4) Alle Erklärungen der Parteien bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform.

(5) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäfts- und Lizenzbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.

